



# SO WIRKT BOTOX

Skalpell adieu: Die Anti-Falten-Spritze Botox gilt als unkompliziert und wirkungsvoll. Die wichtigsten Fakten zur schnellen Schönheits-Kur

**Was ist Botox?** Botulinum Toxin A, genannt Botox, ist ein Abkömmling des Nervengifts Botulinus Toxin, das von Bakterien erzeugt wird. Botox ist aber eine harmlose Variante, da nur einzelne Eiweiße des ursprünglichen Giftes in hoch gereinigter Form und in extremer Verdünnung enthalten sind.

**Was genau passiert bei der Injektion?** Botox wird unmittelbar unter die Haut an der so genannten motorischen Endplatte, der Verbindungsstelle zwischen Nerv und Muskel, injiziert. Und zwar ganz gezielt in jene Gesichtsmuskeln, die man aus Gewohnheit, bewusst oder unbewusst, zusammenzieht,

weshalb sich die Haut darüber in Falten legt. Durch das Medikament wird die motorische Endplatte blockiert. Der Nerv kann den Befehl zum Zusammenziehen nicht mehr an den Muskel weitergeben. Die Folge: Der Muskel ist gelähmt, die darüber liegende Haut entspannt sich, die Falten verschwinden.

**Wo kann man Botox überhaupt spritzen?** Es eignet sich für alle mimischen Falten. „Für die Stirnfalten gibt es weltweit nichts Besseres“, meint Dr. Stefan Duvé, Münchener Dermatologe. „Auch bei hängenden Mundwinkeln, Hals- und Dekolletée-Falten oder Krähenfüßen ist Botox eine gute Wahl.“